

Pass Egal Wahl Abschlussfest, 24.9.2024 - Forderungen von SOS Mitmensch

Wer in Österreich lebt, soll in Österreich mitbestimmen dürfen. UND genauso ist wichtig: Die politischen Repräsentant*innen unseres Staates sollen die gesamte Bevölkerung, über die sie ihre Macht ausüben, vertreten.

Es soll keinen Ausschluss von weiten Teilen der Wohnbevölkerung von demokratischen Beteiligungsmöglichkeiten geben. Schon gar nicht darf, so wie es jetzt aufgrund der restriktiven Einbürgerungsbestimmungen der Fall ist, ein zu niedriges Einkommen zum Ausschluss von der Demokratie führen.

- Konkret schlagen wir vor, dass alle Menschen, die ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben, nach spätestens drei Jahren das aktive und passive Wahlrecht erhalten.
- Wir sind für die Abschaffung der hohen und oftmals sozial ausgrenzenden Einkommenserfordernisse für die Erlangung der Staatsbürgerschaft. Die Staatsbürgerschaft und die Möglichkeit der demokratischen Beteiligung sollten keine Geldsache sein.
- Es braucht dringend eine Verkürzung der Wartefristen für die Einbürgerung
- Genauso treten wir für die Ermöglichung der Doppelstaatsbürgerschaft für eingewanderte Menschen ein. Denn die Doppelstaatsbürgerschaft schafft Anreize stärkt das Zugehörigkeitsgefühl, sie steht nicht für den Zwang, etwas aufgeben zu müssen, sondern für die Freiheit, neue Wege beschreiten zu können.

Weiters wichtig ist:

- die automatische Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft an alle, die hier geboren sind bzw. hier zur Welt kommen, wenn zumindest ein Elternteil schon 6 Jahre hier lebt.
- Die bedingungslose und kostenfreie Einbürgerung für hier geborene Kinder, deren Eltern bei der Geburt erst kurz im Land sind, spätestens im Alter von 6 Jahren.
- Sowie die bedingungslose und kostenfreie Einbürgerung aller Jugendlichen, die als Kind nach Österreich gekommen sind, spätestens nach 6 Jahren, damit sie mit 16 wählen können!